

## Protokoll zum Forschungspraktikum am 18.05.2004

### Organisatorisches

Plan für weiteren Termine:

25.5.2004 entfällt zwecks Intensivierung der Forschungsarbeit

1.6.2004 entfällt wegen Pfingsten

Präsentation der Arbeiten (mind. 1 fertiges Kapitel sowie des Inhaltsverzeichnisses) ab:

8.6.2004 : Gruppen 1, 2a, 2b

15.6.2004: Gruppen 3a, 3b, 3c

22.6.2004: Gruppen 4a, 4b

29.6.2004: Gruppen 5a, 5b

**Bindender Letzter Abgabetermin der Forschungsarbeit ist der 30.11.2004 !**

### Inhaltliches

#### Wesentliches und Beurteilung der Vorträge

##### ***Vortrag Michael Mann z. Thema „IRAK“***

Was macht Supermacht aus ? USA erfüllt 2 obwohl 3 notwendig wären. ökonomische, politische, ideologische und militärische Macht besitzt USA.

Einmarsch ohne Rückendeckung in Bevölkerung!

Imperialistische ZA vorbei . eher ZA der Nationalstaaten !

USA ist zeitlich befristete Supermacht?

USA ist handlungsgeleitet hingegen EU verhandlungsgeleitet - beides sei aber modifikationswürdig !

Ideologische Schwäche der USA im Irak

Trennung nationaler und internationaler Terrorgruppen ? Internat. Terrorgruppen seien leichter zu besiegen ? Nationale Terroristen sind mehr verwurzelt und internationale nicht - darin liegt Basis für leichtere Besiegbarkeit ? Lässt sich diese Schematisierung nachvollziehen und ist diese sinnvoll ?

##### ***Kirstin Eckstein i.G. mit Christine Hirtl und Werner Hörtner „KOLUMBIEN“***

Kurze Einleitung und Beschreibung der Wurzeln des Konfliktes.

2. Teil war Beschreibung der Tätigkeiten der IPB (International Peace Brigades) in Kolumbien und deren Alltag.

Wesentliches Merkmal und Grundlage ihrer Arbeit: Öffentlichkeit, Unparteilichkeit, Gewaltlosigkeit, Transparenz.

Verwertbarkeit für Forschungspraktikum ??

Ab 17<sup>20</sup>: Meinungs-/Erfahrungsaustausch in den Expertinnenrunden zur Anwendung der gewählten Methoden:

- Inhalts/Dokumentenanalyse
- Aggregatsdatenanalyse
- Interviews

19<sup>00</sup>: Erfahrungsaustausch, Probleme bei der Datenerhebung, ....

### ***Inhaltsanalyse:***

Material: Texte

Erfahrungen: keine Zugangsschwierigkeiten

### **Organisationsfragen:**

Was ist Erwartung an Inhaltsanalyse: Wichtiges aus Literatur herausziehen und darlegen wo Brisanz für Forschungsfrage besteht!

Nach welchen Kriterien werden die Dokumente ausgewertet ? Objektivität ist leichter zu dokumentieren, wenn offizielle Dokumente verwendet werden und nicht interpretierte Schriftstücke eines Autors/Wissenschaftlers!

Wichtig ist jedenfalls das Erkenntnisinteresse ! >>> Achtung: Nicht jedes Lesen eines wissenschaftlichen Buches ist eine Inhaltsanalyse !!

Wichtig sind die Kategorien um die Auswahl der Literatur zu konkretisieren !

### ***Interviews:***

Erfahrungen:

Interviews geführt in Arabisch/Deutsch

teilw. Diktiergerät verweigert, teilw. Anonymität gefordert !

eMail-Interview – Nachteil: Spontanität fällt weg!

Technisches Equipment vorher testen und vollständig vorhanden !

Tipp \*-\*: Vorgefertigte Fragen sind besser bzw. Leitfaden (zentrale Blöcke des Gesprächs werden fixiert) ist jedenfalls vorzubereiten (Experten können Gespräch ablenken und vom Thema wegführen - Leitfaden hilft dabei die wichtigen Infos auch zu erhalten!)

Transkription (in Originalsprache zu verfassen) sollte baldigst geschehen und eventuell dem Interviewten zukommen lassen.

Tipp \*-\*: Interview sollen zusammengefasst und auf die rezitierbaren Stellen reduziert der Arbeit beigelegt werden - aber nur die wichtigen Teile ! 30 Seiten eines 1-stündigen Interviews sind nicht notwendig und nur verwirrend.

Können Anonymisierte Interviews verwendet werden ? Haben diese noch wissenschaftliche Relevanz?

Wonach wurden Interviewpartner ausgewählt? Was machte sie zu Experten ? Erkenntnisinteresse ! (Experteninterview / Betroffeneninterview)

Anregung für den Verlauf von weiteren Interviews: Interviewpartner sollten für andere verwertbar sein (Ergebnisse) und nicht 27x belagert werden - Liste der Partner (erledigt/geplant) bei Saskia sammeln !

### **Aggregatsdatenanalyse:**

Kolumbien:

Problem: 1960-90 schwer zu finden, vieles auf spanisch,

Überprüfbarkeit von Daten wenn nicht von offiziellen Quellen (Möglichst weit Überprüfbarkeit verfolgen !) z.B.: USDept. of Defense; zitiert nach "Sekundärbezug"

Bearbeitbarkeit von Daten (PDF schwer zu verwenden)

IRAK:

Was sind überhaupt verwendbare Daten? Viele Tabellen/Statistiken aber nicht ersichtlich wofür brauchbar !

Tipp \*-\*: Kriterien sind nötig, Auswahlkriterien erleichtern die Beurteilung von Tabellen – nicht jede Statistik ist bei der Beantwortung der Forschungsfrage hilfreich !

Grundsätzliches: Was sind brauchbare Datenbanken?

Brauchbares: Institute, Öffentliche Ämter und Behörden, ...

Ende: 19<sup>50</sup>